

Bank zieht im März um

Geldinstitut hat die Räume im ehemaligen Haus Wacker übernommen

VON BERND SCHÜNEMANN

KORBACH. Ende März 2013 will die Waldecker Bank ihre Geschäftsräume an der Arolser Landstraße aufgeben und ins ehemalige Haus Wacker umziehen. Damit endet dort ein Stück Geschichte der Waldecker Bank.

HNA

Aus der Wirtschaft

Am Donnerstag übernahm die Bank ihre künftigen Räume in dem Haus, das von Bernd und Stefan Zimmermann umgebaut wird. Die beiden Brüder leiten in Oberense die Schreinerei Zimmermann. Sie hatten das leerstehende Haus gekauft und saniert. Auf 240 Quadratmetern will das heimische Geldinstitut künftig Beratung und einen großzügigen Selbstbedienungsbereich anbieten, kündigte Vorstand Karl Oppermann an.

Etwa 500 000 Euro investiert die Bank in den Innenausbau, der vom Kasseler Architekturbüro Artkomm betreut wird. Architekt Jürgen Schuh erklärte die Gestaltung der Räume. Im Erdgeschoss wurden Wände entfernt, um eine neue Raumaufteilung zu



Da kommen die Automaten hin: Architekt Jürgen Schuh (Zweiter von rechts) erklärt in den künftigen Räumen der Waldecker Bank in der Arolser Landstraße die Einrichtung des großen SB-Bereichs. Im Bild von links die Investoren Bernd und Stefan Zimmermann, Bankvorstand Udo Martin und rechts neben dem Architekten Vorstand Karl Oppermann.

Foto: Schünemann

ermöglichen. Der SB-Bereich wird Geldautomaten, Kontoauszugdrucker und einen Einzahlungsautomaten umfassen. Dahinter schließen sich die Beratungsräume an, in denen sechs Mitarbeiter die Kunden betreuen sollen. Die Räume werden mit moderner Sicherheitstechnik ausgestattet.

90 Prozent der Aufträge habe die Bank an heimische

Unternehmen vergeben, sagte Vorstand Karl Oppermann. Damit wolle sie die heimische Wirtschaft unterstützen. Die neuen Räume sollen Ende März mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt werden.

Abschied vom Stammhaus

Gegenüber – im Haus der jetzigen Geschäftsstelle – war am 1. Dezember 1898 unter

der Regie von Wilhelm Conradi die Eisenberger Kreis-Ein- und Verkaufsgenossenschaft gegründet worden – das Stammhaus der Waldecker Bank, die bis 1967 ihren Hauptsitz dort hatte. Dann zog sie in ihr neues Gebäude in der Prof.-Bier-Straße um.

Mit der Waldecker Bank stand für Bernd und Stefan Zimmermann der Hauptmieter schon länger fest. Daneben wird eine Krankenkasse dort einziehen,

kündigte Stefan Zimmermann an. Auch die Wohnungen – einschließlich der Penthouse-Wohnung mit Blick auf Korbach – sind vermietet. 130 Quadratmeter Bürofläche sind noch nicht vergeben. Ein zeitgemäßer Wärmeschutz und Barrierefreiheit sind für die Zimmermanns in dem sanierten und umgebauten Haus selbstverständlich.

500 000